

Deutsches Reich

1872 Kleiner Brustschild



2376



2380



2382



2383

				Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2376	Kleiner Brustschild 1/3 Gr. hellgelblichgrün, postfrisch in sehr schöner Erhaltung, selten, unsigniert, Attest Sommer (2000).			2a	1'300	(€ 1'235)
2377	1 Gr. rotkarmin in schöner tiefer Farbe, etwas dezentriert, sonst tadellos, postfrisch, unsigniert, Attest Krug (1999). (Photo = )			4	**	500 (€ 475)
2378	1 Gr. karmin im senkr. Dreierstreifen, farbfr., gut geprägt und gez., übergehend entw. mit zwei klaren Abschlügen des Hufeisenstp. "GRIMMEN 21 JAN. 73 5-6N." mit nebenges. P.D. auf Umschlag nach Venedig mit rücks Ankunftsstp. "VENEZIA 2424 GEN 73". (Photo = )			4	✉	200 (€ 190)
2379	1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun mit Doppelkreisst. "AACHEN 1 5 72" auf Briefhülle nach Madrid mit nebengesetztem roten "P.D."; ein recht seltener Auslandsbrief mit dem alten Porto. (Photo = )			4, 6	✉	300 (€ 285)
2380	2 Gr. blau, frische Farbe, gut geprägt und gezähnt, rechts oben winziger Zahnsplatt, sonst tadellos, sign. AD und Attest Sommer (2000).			5		2'000 (€ 1'900)
2381	2 Gr. blau in kräftiger Farbe, gut gezähnt und geprägt, ungebraucht, Pracht, Attest Sommer (1995). (Photo = )			5	*	500 (€ 475)
2382	5 Gr. ockerbraun, sehr schön zentriert, einwandfrei gezähnt und mit schöner Prägung, postfrisch in tadelloser Erhaltung, in dieser Qualität eine sehr seltene Marke, sign. Wittmann und Attest Sommer (1995).			6	**	2'500 (€ 2'375)
2383	2 Kr. ziegelrot, farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, postfrisch in tadelloser Erhaltung, sehr selten, unsigniert, Attest Brugger (2001).			8	**	1'500 (€ 1'425)



2384

- 2384 2 Kr. orange und 18 Kr. ockerbraun, farbfr., gut geprägt und ideal gez., zus. entw. mit zartem Kasten-Datumsstp. "HEIDELBERG STÄDT. POSTEXPEDITION 15.7.72" mit nebenges. rotem P.D. auf Faltbrief nach Mailand mit rücks Ankunftsstp. "MILANO 17 LUG 72 7 S".
Schöne Kombination. Signiert Alberto Dina und Bolaffi.



Ansicht von Mailand

8+ 11 ✉ 2'000 (€ 1'900)



2385

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2385	3 Kr. karmin in sehr schöner tiefer Farbe, sehr schön zentriert, einwandfrei gezähnt und geprägt, postfrisch; ganz minimale Patina, sonst tadellos, eine in postfrischer Erhaltung außerordentlich seltene Marke, sign. Pfenninger und Attest Sommer (2000).	9	**	3'500	(€ 3'325)



2386



2387



2388



2389

2386	3 Kr. karmin, ungebraucht, in sehr schöner Erhaltung, Attest Sommer (1995).	9	*	600	(€ 570)
2387	7 Kr. blau, kleines Format L15, ungebraucht in sehr schöner Erhaltung, private Signatur und Attest Sommer (1995).	10	*	800	(€ 760)
2388	18 Kr. ockerbraun, farbfrisch und gut zentriert, geprägt und gezähnt, postfrisch in vorzüglicher Erhaltung, unsigniert, Attest Krug (1998).	11	**	1'000	(€ 950)
2389	Innendienstmarke 30 Gr. blau mit seltener Entwertung durch zentrischen Einkreisst. "BERLIN P.E. 38. 26/9 73"; ein sehr schönes Stück, Attest Sommer (2000).	13		800	(€ 760)



2390

2390	Farbänderung 1/2 Gr. orange, sehr schön zentriert, einwandfrei gezähnt und sehr schön geprägt, postfrisch in insgesamt hervorragender Erhaltung; in dieser Qualität eine absolute Seltenheit, unsigniert, Attest Sommer (1998).	14	**	5'000	(€ 4'750)
-------------	---	----	----	--------------	-----------

1872 Grosser Brustschild

2391	1/3 Gr. dunkelgrün im waagerechten Paar, postfrisch in einwandfreier Erhaltung, unsigniert, Attest Sommer (1994). (Photo =  377)	17b		200	(€ 190)
2392	1/2 Gr. orange (2) und 2 Gr. blau (2), farbfr., gut geprägt und gez., paarweise und übergehend entw. mit klarem Kasten-Datumsstp. "MAGDEBURG STÄDT. POSTEXPEDITION No. 2 9.1.74" auf Umschlag nach Bologna mit rücks Ankunftsstp. "BOLOGNA 11 APR 74". (Photo =  381)	18+ 20	✉	300	(€ 285)
2393	2 1/2 Gr. rötlichbraun, sehr schön farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, ungebraucht mit frischem Originalgummi; in dieser Erhaltung eine seltene Marke, sign. Hennies und Attest Sommer (1994). (Photo =  377)	21a		600	(€ 570)



2394

2394 5 Gr. lehmfarben, grosser Schild 'Elbinger Postfälschung' zum Schaden der Post mit Einkreisstp. "Elbing 31 5 75" auf dem für die Postfälschung typischen dickerem Papier, nachgezähnt jedoch ein farbfrisches Exemplar mit sehr schwachen Eckbügen. Registriert unter der Nummer 22/48 im Register der Elbinger Postfälschungen. Brustschild Seltenheit in optisch wirkungsvoller Erhaltung. Attest Brugger (2004) Mi. = € 4'000.

Michel

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

22PFa

850

(€ 810)

2395 2 Kr. orange in schöner frischer Farbe, postfrisch in einwandfreier Erhaltung, mehrfach signiert und Attest Sommer (2000). (Photo =  377)

24

**

600

(€ 570)

2396 18 Kr. ockerbraun, einwandfrei gezähnt und farbfrisch, sehr schön entwertet durch zentrischen Einkreisst. "GIESSEN ST.P.E.10 10 74", Kabinett, private Signatur und Attest Sommer (2001). (Photo =  377)

28

600

(€ 570)

1875/79 Pfennige



2397



2398



2399

2397 20 Pfge. kobaltblau, postfrisch in einwandfreier Erhaltung, unsigniert, Attest Jäschke-Lantelme (2000).

34b

**

1'500

(€ 1'425)

2398 25 Pfge. rötlichbraun, sehr schön farbfrisch und tadellos gezähnt, schöne Prägung, postfrisch mit unsigniertem Originalgummi; die rechte untere Zahnschuppe minimal getönt (im Attest nicht erwähnt); in dieser Erhaltung eine außerordentlich seltene Marke, Attest Wiegand (1998) Mi = € 6'000

35a

**

1'200

(€ 1'140)

2399 2 M. stumpfviolett-purpur, farbfrisch und gut gezähnt, ungebraucht mit Originalgummi, selten, Attest Petry (1997).

37d

*

600

(€ 570)



2400

2400 1877: Farbänderung 50 Pfge. graugrün, farbfrisch, gut zentriert und gezähnt, postfrisch; in dieser Erhaltung eine außerordentlich seltene Marke, sign. Drahn und Hoffmann-Gieseke sowie Bleistiftsignatur "38a", Attest Petry.

38a

**

4'000

(€ 3'800)

1889 und spätere Ausgaben

- | | | Michel | | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|---------|-----|-----------------------|----------------------|
| 2401 | 1889: Fünf kurzgeschnittene Einzelabzüge der Essays zur Serie Krone - Adler auf ungummiertem Papier, dabei 5 Pf. grün, 10 Pf. karminrosa mit Bindestrich in 'REICHSPOST' plus ein weiteres Randstück ohne Bindestrich, dazu 20 Pf. ultramarin und 25 Pf. gelborange, beide mit farbigem Hintergrund vom Druckstempel, drei Befunde Weigand (2002), ein Befund Zenker (1986).
(Photo =  377) | 46U-48U | (*) | 500 | (€ 475) |



2402

- | | | | | | |
|-------------|--|-------|---|--------------|-----------|
| 2402 | Vineta-Provisorium 3 Pf. auf halbiert 5 Pfg., linke Hälfte mit sauberem Stempel "KDMSP No.1 12/5 01" auf großem Briefstück, u.a. sign. Thier und Attest Jakubek (1994) | AI | △ | 2'500 | (€ 2'375) |
| 2403 | 1906: 1 M., Erstdruck mit Linienzählung 11½, ungebraucht in für diese Ausgabe guter Erhaltung, u.a. sign. Georg Bühler, Attest Dr. Oechsner (2009).
(Photo =  377) | 63B | * | 600 | (€ 570) |
| 2404 | 5 M. in Type I mit nur weißer Nachmalung, ungebraucht, Pracht, sign. Georg Bühler und Attest Jäschke-Lantelme (2015).
(Photo =  377) | 66IV | * | 200 | (€ 190) |
| 2405 | 5 M. grünschwarz/rot ohne Nachmalung, sauber gest. "Chemnitz 11. 12. 91-6-7N", ein heller Zahn unten rechts sowie kl. Riss innerhalb der Marke, trotzdem eine seltene Marke. Attest Jäschke-Lantelme (1994) Mi = € 2'800.
(Photo =  377) | 66/I | | 200 | (€ 190) |
| 2406 | 1900: Reichspost 2 Pfg.-5 M. (Type II) mit jeweils zentrischem Stempel "STUTTGART 1 APR 02" auf R-Brief mit nebengesetztem L1 "Aus der Brieflade" nach Gaggenau mit Ankunftsstempel; ein seltener Satz-Brief vom 1. Tag der Gültigkeit der Reichspostmarken in Württemberg.
(Photo =  381) | 53-66 | ✉ | 200 | (€ 190) |



ex 2407



2408

- | | | | | | |
|-------------|---|--------|---|--------------|-----------|
| 2407 | 1902: Germania ohne Wz. 2-80 Pfg. ungezähnt, postfrisch, sign. Heintze und Attest und Dr. Oechsner für den Satz (1997) Mi = € 5'000 | 68-77U | | 1'300 | (€ 1'235) |
| 2408 | 5 M. in der Zwischentype (Bötticher mit Ohr), leicht und sauber gestempelt "SCHWERTE 19.7.02", gering und unauffällig bügig, sonst einwandfrei, selten, sign. Drahn und Attest Jäschke-Lantelme (1999) Mi = € 6'000 | 81Z | | 1'000 | (€ 950) |
| 2409 | Lateinische Inschrift 2 M. gezähnt 25:16, ungebraucht, Pracht, Attest Jäschke (1985) Mi = € 1'300
(Photo =  377) | 82B | * | 300 | (€ 285) |



2410

- 2410** 1905/13: Germania Friedensdruck 2 Pfg. ungezähnt im 4er-Block aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch in einwandfreier Erhaltung (im Unterrand kleine Kerbe), sehr selten.

Michel

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

83IU

田**

2'500 (€ 2'375)



2411



2412

- 2411** Germania 10 Pfg. mit Aufdruck der Reihen-Wertzahl "6,00" zusätzlich im Markenbild, ungebraucht mit verlaufenem Originalgummi, der Oberrand etwas angetrennt und mit Falz gestützt; eine außerordentlich seltene Abart, es ist nur ein einziger 10er-Streifen bekannt geworden, private Signatures, Attest Jäschke-Lantelme (2001).

86III

*

1'000 (€ 950)

- 2412** 3 M. mit Wz. "Ringeln", postfrisches Oberrandstück in tadelloser und sehr frischer Erhaltung, unsigniert, Attest Jäschke (1988) Mi = € 6'000

96BIIaW

**

1'500 (€ 1'425)

- 2413** 1906: 5 M. schwarz/rot sog. 'Ministerdruck' sauber gest. "Hamburg 7. 6. 12-7-8N", kl. senkr. Aufklebefalte sonst in fehlerfreier Erhaltung, eine seltene Marke. Signiert Ludin und Attest Jäschke-Lantelme (1994) Mi = € 2'000.

(Photo = 377)

97A/I-M

200 (€ 190)

- 2414** 1920: Bayern Abschied 3-20 M. in Type II, postfrisch, diverse Signatures. (Photo = 377)

134-38

**

300 (€ 285)

- 2415** 1921: Aufbrauch-Provisorien Germania 1,60 M. auf 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck stumpf, postfrisch, Attest Tworek (2000) Mi = € 1'200

(Photo = 377)

154IIb

**

300 (€ 285)



2416

- 2416** 1923: Aufdruckausgaben 8 Tsd. auf 30 Pfg. mit Wz. 'Waffeln', sauber gestempelt "BERLIN W 66a 27.9.23", sign. Infla und Peschl mit Attest (1970) und Attest Dr. Oechsner (2000) Mi = € 8'000

278Y

2'000 (€ 1'900)



2417



2418



2419



2420

Michel

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

2417 100 Tsd. auf 200 M. rot, sogenannter 'Erfurter Fehldruck', postfrisch in tadelloser Erhaltung, sign. Dr. Dünsch mit Attest (1992) und Attest Dr. Oechsner (2005) Mi = € 3'500

289F

900

(€ 855)

2418 1 Mrd. auf 100 M. violett-purpur mit sauberem Teilstempel von Ludwigshafen, rückseitig noch leichte Papieranhaftungen, sonst einwandfrei, sign. Peschl BPP und Infla sowie Attest Dr. Oechsner (2001).

331a

1'200

(€ 1'140)

2419 1928: Nothilfe 5 Pfg. mit Wz. stehend, postfrisch, Pracht; eine sehr seltene Marke, private Eigentümerzeichen und Attest H.-G. Schlegel (1996) Mi = € 8'000

425X

**

2'000

(€ 1'900)

2420 1928: Nothilfe III, Hamburg 5 Pf. + 5 Pf. mit stehendem Wasserzeichen in einwandfreier Erhaltung, klar entw. mit "HEINRICHAU 5.2.29". Attest Oechsner (1998) Mi = € 4'000.

425 X

600

(€ 570)

2421 1932: Präsentationsheft der Deutschen Reichspost zur Welttelegraphen- und Weltfunkkonferenz in Madrid im September 1932, darin enthalten Freimarken und Gedenkmarken der Jahre ab 1925 mit Berühmten Deutschen, IAA, Reichspräsidenten, Adler, Luftschiff Zeppelin, Südamerika-Fahrt, Polarfahrt und Marken aus IPOSTA-Block, je ohne Falz mit der linken oberen Ecke direkt in das Heft geklebt. Mi = € 3'000. (Photo =  www)

*

300

(€ 285)



2422

2422→ 1933: Chicagofahrt, kompl. Satz drei Werte 1 M. schwarzrosa bis 4 M. braun in einwandfreier, postfr. Erhaltung mit vollem Originalgummi. Attest Schlegel (2015) Mi = € 4'000.

496-498

**

600

(€ 570)



ex 2423



Zeppelin über Chicago

2423 Chicagofahrt 1-4 M. kpl. in 4er-Blocks vom Bogenrand, postfrisch, in tadelloser Erhaltung, unsigniert, Attest A. Schlegel (2002).

496-98

田**

3'000

(€ 2'850)

2424 Kein Los.



ex 2425

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2425	1933: Wagner 3-40 Pfg., dabei 20 Pfg. gez. K14, einheitlich in 4er-Blocks aus der linken unteren Bogenecke, postfr. in einwandfreier Erhaltung, unsigniert; Attest A. Schlegel (2002).	499-507	田**	2'500	(€ 2'375)
2426	Nothilfe-Block, postfr., signiert Schlegel D. BPP; Attest (1999) Mi = € 7'000. (Photo =  395)	Bl.2	田**	2'000	(€ 1'900)
2427	Kein Los.				
2428	Nothilfe-Block, sauber gest. "LORCH 27.2.35"; ein sehr schöner Block in einwandfreier Erhaltung, selten. Signiert Schlegel BPP; Attest und H.-D. Schlegel (1998) Mi = € 13'000. (Photo =  395)	Bl.2	田	4'000	(€ 3'800)
2429	Kein Los. (Photo =  www)			0	(€ 0)



2430



2431

2430→	1934: Flugpost 2 M. und 3 M. mit waagerechter Gummiriffelung, postfrisch, unsigniert, Attest H.-D. Schlegel (1995).	538-39y	**	1'400	(€ 1'330)
2431	1938: Volksabstimmung 6 Pfg. grün breitrandig ungez. Marke, postfr. mit vollem Originalgummi. Kopie Fotoattest Schlegel BPP für aufgelösten Viererblock Mi ohne Preis.	663 U	**	1'500	(€ 1'425)

Deutsches Reich: Flugpost

2432→	1899/1909: Interessantes Lot mit fünf besseren Karten mit Ballon-Motiven von versch. Ausstellungen, drei davon postalisch verwendet, zwei ungebr., übliche Bedarfserhaltung. (Photo =  www)	✉	150	(€ 145)
2433→	1897/98: Lot vier seltene Ausstellungskarten betr. Ballonfahrer Louis Goddard, und zwar zweimal Ausstellung Leipzig 1897 eine davon eingeschr. von seiner Nachtballonfahrt Tarnau-Leipzig und eine von Köln nach Dresden, im weiteren zwei ungebr. von der II. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung München 1898, dazu ein Zeitungsausschnitt in franz. über seine Nachtfahrt, einmalige Zusammenstellung teils mit ein paar Alterungsspuren. (Photo =  www)	✉	300	(€ 285)



2377 / CHF 500



2381 / CHF 500



2391 / CHF 200



2393 / CHF 600



2395 / CHF 600



2396 / CHF 600



ex 2414 / CHF 300



ex 2401 / CHF 500



2434 / CHF 600



2435 / CHF 600



2436 / CHF 500



2403 / CHF 600



2404 / CHF 200



2405 / CHF 200



2409 / CHF 300



2413 / CHF 200



ex 2444



2415 / CHF 300



2473 / CHF 800



2451 / CHF 300



ex 2502 / CHF 400



2437 / CHF 500



ex 2500 / CHF 400



2503 / CHF 500



2485 / CHF 500



2486 / CHF 750



ex 2494 / CHF 600



ex 2526 / CHF 500

1912 Flugpost am Rhein und Main

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2434	Gelber Hund 1 M. auf 10 Pfg., postfrisch, Pracht, sign. Pfenninger, Attest Brettl (1998) Mi = € 2'500 (Photo =  377)	IV	**	600	(€ 570)
2435	Gelber Hund 1 M. auf 10 Pfg., postfrisch in einwandfreier Erhaltung (kleiner herstellungsbedingter Fremdkörpereinschluß), private Signatur, Attest Dr. Simon (1997) Mi = € 2'500 (Photo =  377)	IV	**	600	(€ 570)
2436	10 Pfg., postfrisch, tadellos, sign. Peschl und Attest Brettl (1998) Mi = € 2'200 (Photo =  377)	V	**	500	(€ 475)
2437	E.E.L.P. 10-20 Pfg., postfrisch, unsigniert, für 10 Pfg. Attest Dr. Simon (1997) im Satz mit anderer 20 Pfg. Mi = € 2'650 (Photo =  377)	V-VI	**	500	(€ 475)



2438

2438→	10 Pf. und 20 Pf. schwärzlichrotorange, beide mit Aufdruck "E EL. P." vom linken Bogenrand auf Ganzsachenpostkarte Germania 10 Pf. rosa, einwandfrei und klar entw. "Flugpost am Rhein u. am Main Darmstadt 23.6.12", versandt nach Rohrbach. Seltene Verwendung auf Ganzsache. Attest Brettl (1989) Mi = € 5'400.	V+ VI+ P 82A	✉	1'000	(€ 950)
2439→	Lot zehn ungest. Marken, dabei beide Werte mit Aufdruck "E.E.L.P." und 1 M. auf 10 Pf. 'Gelber Hund' sowie drei Sonderflugpostkarten mit Frankaturen zu 20 Pf. und 30 Pf. (3). (Photo =  www)	I-VI		200	(€ 190)

Halbamtliche Flugmarken

2440→	1912 (11. - 13. Oktober): Regensburger Fliegertage. Luftpostvignette 10 Pfg. schwarz, gut gez. (rechts kl. Kerbesauber entw. mit offiziellem Flugpoststp. in violett, übergehend auf Ansichtskarte 'Paul Schwandt' vor seinem Flugapparat", als Nebenfrankatur 5 Pfg. grün über den Kartenrand geklebt und dadurch bestossene Zähnung, gest. "Regensburg 13.10.12" nach Reinhausen. Attest Brettl AIEP (2014) Mi = € 2'000. (Photo =  381)	7	✉	500	(€ 475)
-------	--	---	---	-----	---------



2441



Regensburger Fliebertage, 1912

Michel

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 2441→ 1912: Regensburger Fliebertage 20 Pfg. braunrot, einwandfrei und klar entw. mit violettem "Erste Flugpost 11.-13. Oktober 1912 REGENSBURG" mit König Ludwig 5 Pf. grün, entw. in Regensburg am 11. Oktober auf Bildpostkarte mit Flieger Otto Schaefer, versandt nach Ergoldsbach. Attest Sieger (1994) Mi = € 7'000.

8



1'500 (€ 1'425)



2442

- 2442→ 1913: Zeppelin-Sonderflüge Liegnitz mittelbraun, einwandfrei und klar entw. mit dunkelviolettem "FLUGPOST LIEGNITZ 9.11.13 A. D. KATZBACH" mit Germania 5 Pf. grün, entw. am gl. Tag auf Bildpostkarte des Luftschiffes nach der Landung Mi = € 4'000.

11b



1'000 (€ 950)

- 2443→ 1912/33: Lot neun ungest. Marken, dabei Bork-Brück, Regensburg, Gotha und Berlin-Angora, weiterhin Segelflugkarte Schneekoppe und Ballonfahrt Technische Nothilfe Hamburg auf zwei Belegen. Fünf Atteste.
(Photo = www)

500 (€ 475)

Deutsches Reich: Dienstmarken

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2444	1903: Zählendienstmarken für Preußen 2-50 Pfg. mit Aufdruck "Specimen", postfrisch, unsigniert, Attest Jäschke (1989). (Photo =  377)	1-8 SP	**	200	(€ 190)

Diverse Deutsches Reich: Sammlungen und Lots

2445	1990/45: Lot mit sieben besseren Einzelmarken und einer Briefvorderseite, dabei eine Päckchen-Zulassungsmarken für Tunis (Mi Nr. 5b mit Attest Franz Kesselstatt/1989) und zwei Zeppelinwerte, Bedarfserhaltung.			300	(€ 285)
2446	1872/1945: Lot hunderter gest./ungest. Marken und Blocks ab Kl. Schilden mit vielen interessanten Werten wie 1 Kr. grün in postfr. Erhaltung, dabei weiterhin OSTROPA-Block (2 ungest., 1 gest.), IPOSTA-Block (2 postfr., 1 gest.), 1924 Holztaube postfr., 1926 Berühmte Deutsche ungest. (3), Flugpost Adler postfr. (3), Südamerikafahrt postfr., Polarfahrt postfr. (2), 1933 Wagner postfr., Hindenburg postfr., 1934 Lilienthal & Zeppelin postfr. Ein gehaltvolles Los, das besichtigt werden muss. Vieles sign.; vier Befunde und 21 Atteste.			2'000	(€ 1'900)
2447	1872/1945: Attraktive Sammlung hunderter vorab ungest./postfr. Marken mit vielen besseren Einzelwerten, Serien und Blocks, dabei Kl. und Gr. Schilde, Pfennige, Markenwerte Reichspost und Deutsches Reich, Germania, Holztaube, Adler gest., Südamerikafahrt, IPOSTA-Block postfr., 1933 Wagner, 1934 Lilienthal & Zeppelin, Berufsstände, OSTROPA-Block, weiterhin Dienstmarken, Zusammendrucke. Ein gehaltvolles Los in zwei Alben. Vieles sign.; sechs Atteste und zwei Befunde.			2'000	(€ 1'900)
2448	1897/1941: Sammlung Helgoland mit 50 Post und Ansichtskarten, bzw. einigen Briefen mit div. Abstempelungen, dabei einfache Touristenkarten mit versch. Tagesstp. vom Inselpostamt, diverse Schiffs-Bordstp., Marinestp. aus dem 1. und 2. WK, Paketkartenabschnitt, zwei Karten gest. 'Segelflugstation', bzw. 'Marine-Flugplatz', Luftpostkarte ab Helgoland (15.6.34), Brief der Hochseefestung 1940 sowie fünf Briefe frankiert mit der Sonderbriefmarke zum 50 Jahrestag. Ein vielfältiges Angebot.	✉		400	(€ 380)
2449	1872/75(ca.): Lot 46 Belege/Briefteile mit Gr. und Kl. Schild mit vielen schönen Mehrfach- und Buntfrankaturen, Begleitbriefen, Auslandsdestinationen, weiterhin ein Brief mit IPOSTA-Block, entw. mit Sonderstempel und eine Anschluss-Mischfrankatur Reich - Österreich nach Recife.	✉		500	(€ 475)
2450	1914/18: Interessante Sammlung 800 Belege aus Feldpostämtern mit den zugehörigen Stempeln der jeweiligen Militäreinheiten, um die Portofreiheit zu bestätigen, eine umfangreiche und handschriftlich detailliert beschriebene Zusammenstellung mit einer grossen Vielzahl von Stempeln auf Briefen, Formular-, Propaganda- und Ansichtskarten, dabei Nebenstp. "Auf dem Felde der Ehre gefallen", "Gott strafe England!" usw., Feldpost-Etiketten, Beuteganzsachen, auch Kuriositäten wie Helgoland 1 Pf in Nisch verwendet, weiterhin Marinefeldpost, Besetzungsausgaben (60 Marken) etc. Ein Los, das besichtigt werden muss. (Photo =  381)	✉		850	(€ 810)

Bei Abgabe Ihrer schriftlichen Gebote wissen Sie noch nicht, welche Lose Ihnen wirklich zugeschlagen werden - andererseits wären Sie aber (wenn Sie nach der Auktion feststellen müssen, dass die von Ihnen abgegebenen Gebote nicht erfolgreich waren) auch noch an weiteren Losen interessiert gewesen: mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Limitierung des Gesamtbetrages für Ihre Ankäufe erhöhen sich Ihre Chancen, als schriftliche Bieter erfolgreich zu sein, ohne dass der von Ihnen vorgegebene finanzielle Rahmen überschritten wird. Mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Begrenzung der Gesamtsumme Ihrer Ankäufe können Sie eine individuelle schriftliche Wunsch-Gebotsliste einreichen.



2378 / CHF 200



2379 / CHF 300



2392 / CHF 300



2406 / CHF 200



ex 2450



2440 / CHF 500



2457 / CHF 150



2476 / CHF 300

Deutsche Auslandspostämter & Deutsche Kolonien

Deutsche Post in China

- | | | Michel | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|--|--------|-----------------------|----------------------|
| 2451 | 1900: Handstempel-Aufdrucke: 20 Pfg., ungebraucht, Pracht, sign. Köhler und Stelow, Befund Jakubek (1998).
(Photo =  377) | 11 | 300 | (€ 285) |



Kaiserliches Postamt, Tsingtau



2452



2453



2454

- | | | | | | |
|-------------|--|-----|---|---------------|------------|
| 2452 | 50 Pfg., sehr schön farbfriech und normal gezähnt, ungebraucht mit frischem Originalgummi; in dieser Erhaltung eine außerordentlich seltene Marke, es sind nur ganz wenige einwandfreie ungebrauchte 50 Pfg.-Handstempelwerte bekannt, sign. Köhler und Thier, Attest Jäschke-Lantelme (2006).
<i>Provenienz: 6. Köhler-Auktion (1913)</i> | 13 | * | 7'000 | (€ 6'650) |
| 2453 | 50 Pfg. mit zentrisch sauberem Stempel "TIENTSIN 27 1 01" (Sorte II) auf Briefstück, Pracht, sign. Holcombe mit Attest (1992), Atteste Jäschke-Lantelme (2004 und 2009). | 13 | | 2'500 | (€ 2'375) |
| 2454 | 50 Pfg. mit Handstempel-Aufdruck "China" von links oben nach rechts unten, farbfriech und einwandfrei gezähnt mit sauber aufgesetztem Stempel "TIENTSIN a 11/12 00" auf Briefstück; eine der großen Seltenheiten der Kolonial-Philatelie, die in ungebrauchter Erhaltung nicht bekannt ist, sign. Kosack und Friedemann sowie Befund Jakubek (2001). | 13F | △ | 20'000 | (€ 19'000) |



2455



2456

- | | | Michel | | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|------|--|----------|---|-----------------------|----------------------|
| 2455 | 80 Pfg., ungebraucht, Pracht, sign. Bothe und Attest Jäschke-Lantelme (2015). | 14 | * | 1'500 | (€ 1'425) |
| 2456 | Petschili-Notausgabe 1901: Freimarke Kaiseryacht Hohenzollern 3 M. violett-schwarz der deutschen Kolonie Kiautschou, amtlich verwendet und einwandfrei entw. "K.D. FELD-POSTSTATION Nr. 2 7/6" während des Boxer-Aufstands in Peking. Signiert Lademann und Köhler; Attest Bothe (1971) Mi = € 3'800. | | | | |
| 2457 | Chinesische Drachenmarken, ½ C. braun (Paar), 1 C. orange und 2 C. rot, je entw. mit violetter Handstp. als nicht nötige Verzierung auf Feldpostkarte mit Abschlügen "OSTAS. EXPED. I. BAT. 6. INF.-REGMTS" im Rahmen und Datumsstp. "K.D. FELDPOSTEXPED. / DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS 10/11" auf Bildpostkarte nach Rochlitz / Sachsen mit vorders. Ankunftsstp. "ROCHLITZ 23.12.00 8-9 V". (Photo = 381) | P VI m | | 600 | (€ 570) |
| 2458 | Incoming Mail 1900 (17 Juli): Straits Settlements 8 c. ultramarin (SG 101), entw. mit zartem Datumsstp. Singapur mit nebenges. R-Stempel auf eingeschr. Bildpostkarte mit Motiv 'Dampfer Bremen des Norddeutschen Lloyd' an den Postassistenten Pape beim deutschen Postamt in Shanghai mit vorders. Transitstp. "HONG-KONG 18 JY 25 00" und Ankunftsstp. "SHANGHAI 31/7 00 DEUTSCHE POST" sowie deutschem Einschreibezettel "Shanghai Deutsche Post Eingeschrieben No. 175". (Photo = www) | | ✉ | 150 | (€ 145) |
| 2459 | Feldpost während des Boxeraufstandes 1900/01: Gruppe von sechs Feldpostkarten, alle mit dem provisorischen Hartholzstp. PEKING DEUTSCHE POST (Steuer Nr. 2), versandt zwischen 22. September und 11. Oktober 1900, zwei mit Vermerken des Club Concordia Steuer = € 4'800. (Photo = www) | | ✉ | 500 | (€ 475) |
| 2460 | Feldpost während des Boxeraufstandes 1900/01: 5 Pf. grün, zwei Werte mit diagonalem Aufdruck "China", einmal im flachen, einmal im steilen Winkel, auf zwei Bildpostkarten je sauber entw. mit Wagenradstp. "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" mit nebenges. FELDPPOSTBRIEF im Kasten mit Transit Hong-Kong und Ankunftsstp. Seegen vom 20.9.00 resp. 7.10.00. Steuer = € 1'400 (Photo = www) | 2/1,2/11 | | 200 | (€ 190) |
| 2461 | 1897/1900: Lot neun Ganzsachenpostkarten Adler und Germania, zweimal "nur für Marine-Schiffsposten", sowie drei Belege mit Adler 10 Pf. und 20 Pf. als Vorläufer resp. Mitläufer, sauber verwendet in Shanghai, Tsintau, Tsintanfort und Peking. (Photo = www) | M47,M48 | ✉ | 200 | (€ 190) |
| 2462 | 1899/1902: Zwei japanische Ganzsachenkarten, einmal mit Zusatzfrankatur Deutsche Post in China 5 Pf. mit waagr. Aufdruck "China", beide gerichtet an Fritz Pape, den Postsekretär in Shanghai. (Photo = www) | | | 150 | (€ 145) |
| 2463 | 1897/1913: Sammlung 42 Belege der deutschen Auslandspostämter in China und der deutschen Kolonie Kiautschou, dabei Vorläufer der Deutschen Reiches 1897 20 Pf. frühe Verwendung ab Shanghai, 1898 Ganzsachen-Postkarte für marine Schiffsposten ab Tsintanfort, vier Formularkarten der K.D. Feldpost während des Boxeraufstandes sowie Kiautschou mit Einschreiben und Drucksachen, auf Blättern aufgezo-gen und detailliert beschrieben. (Photo = www) | | ✉ | 600 | (€ 570) |
| 2464 | Feldpost während des Boxeraufstandes 1900/01: Lot Feldpostkarten und Briefe, dabei 39 Belege mit K. D. FELD-POSTSTATION NR. 2-5 und 7-10, einmal auch eingeschr. auf Ganzsache, weiterhin 28 Entwertungen Shanhaikuan, Peking, Tientsin, und Tongku. Alle an den Postassistenten Pape in Shanghai gerichtet, ein schönes Los, das besichtigt werden muss. (Photo = www) | | ✉ | 600 | (€ 570) |
| 2465 | 1896/1919(ca.): Lot hunderte gest./ungest. Marken sowie drei Belege der Ausgaben Krone & Adler sowie Hohenzollern bis zum jeweiligen Höchstwert mit besseren Stücken, dabei Vorläufer, 1900 Futschau-Aufdruck postfr. und Tientsin-Aufdruck auf 5 Pf. und 10 Pf., weiterhin Kiautschou 1905 Hohenzollern in Dollarwährung bis zum Höchstwert ungest. Vieles sign.; fünf Atteste. (Photo = www) | | | 1'500 | (€ 1'425) |
| 2466 | 1906/07: Vier Ganzsachenkarten der kaiserlich chinesischen Post, handkoloriert mit Alltagsszenen, je frankiert mit Germania mit Aufdruck in Dollarwährung, entw. SHANGHAI DEUTSCHE POST und versandt zwischen 4.5.1906 und 15.11.1907 von Fritz Pape, dem Postsekretär des deutschen Postamtes an seine Mutter Henriette Pape, alle mit Ankunftsstp. Seegen. Zwei Karten mit Knick resp. Fleck, vorab aber ein attraktives Lot. (Photo = www) | | ✉ | 150 | (€ 145) |

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2467	1905/07: Zwei Einschreibebriefe dabei Germania mit waagr. Aufdruck "China" 10 Pf. (3), entw. "TSINANFU 23.6.05" mit R-Zettel "Tsinanfu (China) (Deutsche Post)" sowie Germania mit Aufdruck in Dollarwährung, 2 C. 4 C. und 20 C., entw. "TSINANFU 4.2.07", ebenfalls auf Einschreiben mit gleichem R-Zettel, beide an Postsekretär Pape in Shanghai. (Photo = www)		✉	200	(€ 190)
2468	1905: Lot 60 Belege Germania mit Aufdruck in Dollarwährung, dabei Ganzsachen, Bildpostkarten, Einschreiben, Nachsendung in Japan, Bahnpost, entw. in versch. Postämtern wie Shanghai, Tientsin, Shanfu, Tschoutsou, Hankau und Peking, alles an Postsekretär Pape. Muss besichtigt werden. (Photo = www)		✉	400	(€ 380)
2469	1898: Lot 48 Belege Krone und Adler mit diagonalem Aufdruck "China", dabei Ganzsachen, Ansichtskarten, Einschreiben, Zwischenstege, Mischfrankaturen mit Mitläufern, Feldpost, weiterhin unbenutzte Ganzsachen und frühe Abstempelungen. Ein schönes Los, das besichtigt werden muss. (Photo = www)	2-4	✉	500	(€ 475)
2470	1890/1930ca.: Lot 400 Briefe/Ansichtskarten/Ganzsachen, eine Korrespondenz an den Postassistenten und späteren Postamtsleiter von Shanghai, Fritz Pape, alle aus Deutschland an verschiedene deutsche Wohnorte von Pape gerichtet, in etwas untersch. Erhaltung, aber von gr. postgeschichtlichem Interesse. (Photo = www)		✉	500	(€ 475)
2471	1901: Lot 73 Belege Germania mit waagr. Aufdruck "China", dabei Ganzsachen, Bildpostkarten, Einschreiben, entw. in versch. Postämtern wie Tsinanfu, Hankau, Schanghai, Peking, Tientsin, Futschau. Muss besichtigt werden. (Photo = www)	15-19	✉	600	(€ 570)
2472	Incoming Mail 1895/1908ca.: Lot 600 Belege, vorab Ansichtskarten, alle an Fritz Pape, Marine-Feldpostmeister und späteren Post-Sekretär in Tsintanfort und Shanghai gerichtet, alle aus Deutschland versandt, fast alle mit Ankunftsstp. der deutschen Postämter in Shanghai, Tsintanfort, Tsingtau und Tientsin, dabei auch interessante Transitstp. der chinesischen Local Post, von Suez, Colombo, Sinagpur und Hong-Kong. Ein interessantes Los in etwas untersch. Erhaltung, das besichtigt werden muss. (Photo = www)			2'500	(€ 2'375)

Deutsche Post in Marokko

2473	1905: Nicht verausgabte 10 C. auf 10 Pfg. Reichspost, postfrisch, Pracht, handschriftlich sign. Bothe mit Attest (1970) Mi = € 3'500 (Photo = 377)	VII	**	800	(€ 760)
2474	1899/1911: Lot 100 gest./ungest Marken/Briefstücke sowie ein Beleg der Ausgaben Krone & Adler sowie Germania bis zum jeweiligen Höchstwert mit besseren Stücken, dabei 1899 Aufdruck "Marocco" kompl. Satz postfr. und 1900 3 C. fetter Aufdruck postfr. Vieles sign.; drei Atteste. (Photo = www)			300	(€ 285)

Deutsche Post in der Türkei

2475	1884/1908: Lot 45 gest./ungest Marken/Briefstücke sowie zwei Belege der Ausgaben Krone & Adler sowie Germania bis zum jeweiligen Höchstwert mit besseren Stücken, dabei 1884 Piasteraufdrucke auf Pfennig, vier Werte postfr. Vieles sign.; zwei Atteste. (Photo = www)			500	(€ 475)
-------------	--	--	--	------------	---------

Deutsch Südwestafrika

2476	1906: Ausgabe mit Wasserzeichen 2 M. und 1901, 50 Pfg. ohne Wasserzeichen mit Stempel "WINDHOEK 29.8.12" auf Paketkarte nach Reutlingen, gute Bedarfserhaltung. (Photo = 381)	30, 18		300	(€ 285)
2477	5 M., Mittelstück gelblichrotquarzend, linker Halbbogen, sauber gestempelt "OKAHANDJA 30.8.12"; die Einheit an einigen Stellen in der Mitte gestützt, sonst einwandfrei, eine seltene Einheit, Attest Meiners (2001). (Photo = 391)	32Aa		1'000	(€ 950)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang.
Untergebote werden nicht akzeptiert.

Kamerun



2478



2480

- 2478** 1911: Longji-Provisorium 20 Pfg. senkrecht halbiert, rechte Hälfte mit Stempel "LONGJI 19.5. 11" auf Briefstück mit nebengesetztem Dienstsiegel, sign. Bothe.

Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
10H	△	800	(€ 760)

Batanga-Dorf,
Longji um 1910



2479

- 2479** 20 Pfg. senkrecht halbiert mit Stempel "LONGJI 19.5 11" und nebengesetztem Dienstsiegel auf Brief nach Berlin, Umschlag gering fleckig; einer der wenigen Briefe außerhalb der Pagenstecher-Korrespondenz, sign. Richter und Bothe mit Attest (1971) sowie Attest Jäschke-Lantelme (2015).
- 2480** 1913: Freimarke Kaiseryacht Hohenzollern 5 M. grünschwarz & rot, Friedensdruck 26:17 Zähnungslöcher, vorschriftsmässig und zeitgerecht entw. mit zwei deutlichen Abschlügen des seltenen "PLANTATION KAMERUN 27/6/14". Atteste Kosack (1924), Pfenniger (1968) und Steuer (1999) Mi = € 4'800.

10H	✉	2'000	(€ 1'900)
25/IA		750	(€ 715)

Kiautschou



2481



2482

- 2481** 1901: 2. Aushilfsausgabe 5 Pf. auf 10 Pfg., ungebraucht mit winziger Falzspur, Pracht, Attest Dr. Steuer (1991).
- 2482** 5 Pf. auf 10 Pfg., zentrisch gestempelt "TSINGTAU 31/8 00" auf Briefstück, Pracht, diverse Signaturen, Attest Bothe (1979) und Steuer (2007).

Michel

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

2

*

1'000

(€ 950)

2

1'300

(€ 1'235)



Marktstraße in Tsingtau um 1900



2483

- 2483** 5 Pf. auf 10 Pfg. mit sauberem Stempel "TSINGTAU 31/8 00" auf Ansichtskarte nach Friedrichroda mit Ankunftsstempel, Pracht, sign. Sellschopp und Bothe mit Attest (1972), Attest Jäschke-Lantelme (2015).
- 2484** 3 Pfg.-5 M. kpl., Mark-Werte vom Bogenrand, postfrisch, 80 Pfg. winzige Haftstelle, 1 M. und 3-5 M. sign. Bothe BPP, Mi = € 1'700 (Photo = www)
- 2485** 1½ \$, gezähnt 26:17, rechte untere Bogenecke (Ränder beschnitten) mit zentrischen Stempel "LITSUN 28.7 07" auf Briefstück, Kabinett, sign. Thier und Attest R. Steuer (1995). (Photo = 377)
- 2486** 1905: Freimarke Kaiseryacht Hohenzollern \$ 2½ grünschwarz & rot, 25:16 Zähnungs Löcher, farbf. und normal gez., klar und übergehend entw. "TSINGTAU 6/1 06" auf Briefstück mit nebeges. R-Zettel. Attest Jäschke-Lantelme (2005) Mi = € 4'200. (Photo = 377)
- 2487** 1901/12: Lot 26 Belege mit Kaiseryacht Hohenzollern im Mark- und Dollarwährung, vorab Ganzsachen und Ansichtskarten, Korrespondenz an Fritz Pape, bis ca. 1907 Postsekretär am deutschen Postamt in Shanghai, danach an das Reichs-Postamt Berlin. (Photo = www)

2

2'000

(€ 1'900)

5-17

**

400

(€ 380)

26A

△

500

(€ 475)

27B

△

750

(€ 715)

✉

150

(€ 145)

Marianen



2488



2489



2490

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2488	1899: Diagonalaufdruck 3 Pfg., postfrisch, Pracht, sign. Thier und Attest Bothe (1980) Mi = € 4'500	11	**	900	(€ 855)
2489	Diagonalaufdruck 25 Pfg. und 50 Pfg., ungebraucht, diverse Signaturen, Befund Dr. Steuer (1988) bzw. für 50 Pfg. Attest R. Steuer (1995) Mi = € 6'400	5-61	*	1'200	(€ 1'140)
2490	1899: Freimarke Adler 50 Pf. lilabraun mit flachem Aufdruck 'Marianen' (48°), sauberes und einwandfreies Stück vom linken Bogenrand, klar entw. "SAIPAN 13/10 00 MARIANEN", Type II auf kl. Briefstück. Signiert Friedemann und Behrens. Attest Steuer (2004) Mi = € 3'000.	6/1	△	500	(€ 475)

Marschall-Inseln



2491



ex 2492

2491	1897/99: 3 Pfg. lebhaftbraunocker, ungebraucht, Pracht, sign. Bothe mit Attest (1983) und Attest Dr. Steuer (1993) Mi = € 4'500	11b	*	900	(€ 855)
2492	1899: Sogenannte Berliner-Ausgabe 3-70 Pfg. kpl., postfrisch, sign. Bolaffi sowie Dr. Lantelme mit Attest (1995) Mi = € 2'700	1-611	**	600	(€ 570)

Diverse Deutsche Kolonien

2493	1893/1914(ca.): Lot hunderte gest./ungest. Marken sowie einige Briefe der Ausgaben Krone & Adler sowie Hohenzollern bis zum jeweiligen Höchstwert aus den verschiedensten Kolonien mit besseren Stücken, dabei Vorläufer, Karolinen 1899 mit flachem Aufdruck, postfr. und gest., Halbierungen Ponape mit Ankunftsstp. (2), Marianen 1899 mit flachem Aufdruck, Marschall-Inseln 1899 und DSWA Markenheftchen 3, nicht komplett, eine gr. Vielfalt gut abgeschlagener Stempel. Vieles sign.; 13 Atteste. (Photo = www)			2'500	(€ 2'375)
-------------	---	--	--	--------------	-----------

Deutsche Seepost

2494	Ozeanreederei 1916: Beide Ausgaben kpl., ungebraucht, diverse Signaturen. (Photo = 377)	3-16	*	600	(€ 570)
-------------	--	------	---	------------	---------



2495

2495	Hapag 1875: 10 C. schwarz / blaugrün / gelb aus der ersten Auflage mit Abart: umgekehrt geprägtes Mittelstück, diese leicht nach unten verschoben, eine extrem seltene farbfr. Marke (zwei kurze Zähne), von der nur ein zweites Stück literaturbekannt ist, das aus dem gleichen Bogen stammt, ideal entw. mit stummen Fünfkreisstp. von St. Thomas, Dänisch West-Indien. Signiert Bolaffi; Attest Möller (2002) Mi = - / Facit Nr. HP1 = -.	1 K		1'000	(€ 950)
-------------	---	-----	--	--------------	---------

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2496	1. Ausgabe 50 M. auf gefaltetem Versicherungsschein 50 M. mit Stempel "BERLIN 4 NOV. 1916", wie üblich gefaltet und gelocht. (Photo =  393)	8		1'000	(€ 950)
2497	Kein Los.				

Deutsche Besetzung I. Weltkrieg: 10. Armee

2498	Landesbotenpost der 10. Armee 1918: Gebührenmarke mit schwarzer kyrillischer Inschrift "Kontrollzeichen / 30 Pf." zusammen mit Germania 10 Pf. rot, übergehend entw. "Rogatschew Mogil(ew Gubernia) 5.11.18" auf Lokalpostkarte, weiterhin Gebührenmarke zu 60 Pf. auf Lokalbrief mit Germania 20 Pf. blau vom gleichen Tag. Attest H. Richter (1996) für die Postkarte Mi = € 1'850. Provenienz: Sammlung Ron Zelonka	(Photo =  393)	1,2		300	(€ 285)
------	---	--	-----	---	-----	---------

Deutsche Abstimmungsgebiete



2499

2499	Marienwerder 1920/21: 50 Pfg. auf orangeweiß, postfrisch in tadelloser Erhaltung, eine insbesondere in dieser Erhaltung ganz große Seltenheit, sign. Gallitsch und Attest Dr. Klein (1993).	17y	**	1'000	(€ 950)
2500	Aufdruck-Ausgabe 5 Pfg.-1 M. kpl., 50 Pfg. vom rechten Bogenrand, postfrisch, unsigniert, Attest Klein für den Satz (1994). (Photo =  377)	15-20	**	400	(€ 380)
2501	Saargebiet 1920/21: Blankoabzüge der Saargebiet Überdrucke auf Makulaturpapier, dabei Abzug der Überdruckplatte für den Bogen zu 100 Marken, einzelner Blankoabzug für die Ausg. (Mi. Nr. 44-49) sowie Einzelabzug (5 Mk/15 Pfg Mi.Nr. 51). Blankoabzüge wurden auf Veranlassung von Dr. Dub zu Prüfzwecken angefertigt. Attestkopien Burger (1999) beiliegend. (Photo =  www)		(*)	200	(€ 190)
2502	1 Germania mit Aufdruck in Type II: 2, 2½, 3, 5 und 7½ Pfg., postfrisch, sign. Dr. Dub und Burger mit Attest (2001) Mi = ca. € 2'300 (Photo =  377)	1-5aII	**	400	(€ 380)
2503	Aufdruck auf Ludwig, unverausgabte Werte: 2 Pfg., postfrisch, Pracht, diverse Signaturen und Attest Burger (2001) Mi = € 2'500 (Photo =  377)	A31	**	500	(€ 475)



2504

2504	2 Pfg. mit sauberem Stempel "ROHRBACH b. ST. INGBERT 11 APR. 20" auf Briefstück, Pracht, Attest Burger (1995) Mi = € 6'000	A31	△	1'500	(€ 1'425)
------	--	-----	---	-------	-----------



2505

- | | | Michel | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|------------|-----------------------|----------------------|
| 2505 | Aufdruck auf Ludwig: Unverausgabte 2 Pfg., 3 Pfg. und 7½ Pfg. (2) zusammen mit 10 und 20 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "ROHRBACH b. ST. INGBERT 11 APR. 20" nach Idar-Oberstein ohne Ankunftsstempel; der Umschlag senkrecht gefaltet, sonst einwandfrei, sehr selten, sign. Burger BPP mit Attest (1979). | A-C31 u.a. | 2'000 | (€ 1'900) |
| 2506 | Schleswig 1920: CIS 2½ Pfg.-10 M., kpl., postfrisch, sign. Witte bzw. Vossen und Attest Gruber (2000) Mi = € 4'500 | D1-14 | 1'000 | (€ 950) |

Danzig

- | | | | | | |
|-------------|---|--------|----|------------|---------|
| 2507 | 1920: Aufdruck-Ausgabe 1 M. auf 30 Pfg., sogenannte "Brücke" im vollständigen 20er-Block, ungebraucht, teils postfr., sehr selten, Attest Erdwien (1997). (Photo =  391) | 41IDDF | 田* | 800 | (€ 760) |
| 2508 | Kein Los. | | | | |



2509

- | | | | | | |
|-------------|---|-------|------|--------------|-----------|
| 2509 | Freimarken, sog. "Grosser Innendienst", kompl. Satz alle drei Werte, 60 Pf. dunkelgraupurpur mit leicht verschobenem Aufdruck, ungest., 1 M. karminrot und 2 M. schwärzlichblau, beide postfr., sign. Hochkeppeler und Richter. Attest Kniep (1984) Mi = € 7'400. | 47-49 | */** | 1'500 | (€ 1'425) |
|-------------|---|-------|------|--------------|-----------|



2510

Michel

Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
-----------------------	----------------------

- 2510** Freimarken, sogenannter Gr. Innendienst, mit 60 Pf. dunkelgraupurpur, vollkommen einwandfrei, sauber entw. "DANZIG LANGFUHR 14.9.20", 1 M. karminrot, bestens erhalten auf Briefstück, ideal entw. "DANZIG 1 20.9.20" und 2 M. dunkelblau in guter Erhaltung, bedarfsgemäss entw. "DANZIG LANGFUHR 31.8.20". Ein aussergewöhnlich seltener Satz, alle Marken mehrfach signiert, drei Photoatteste Kniep resp. Oechsner Mi = € 12'000.

47-49

2'000 (€ 1'900)

2511

- 2511** Großer Innendienst 60 Pfg.-2 M. mit einheitlichen Stempeln "DANZIG 1 u 24.9.20" auf Briefstücken, u.a. sign. Dr. Dub und jeweils Attest Erdwien (1997).

47-49

△

1'800 (€ 1'710)

- 2512** 1922: Großes Wappen 50 M. rot/gold mit Wz. 2X, zeitgerecht gestempelt, Attest Erdwien (2000).

(Photo = 391)

100Xa

200 (€ 190)

2513

- 2513** 1923: Grünaufdruck 15 C.-60 C. in waagerechten Paaren der Typen I und II, dabei 15 C. in der seltenen Versuchstype ohne Striche mit den Typen IIa und IIIa, alle vom unteren Bogenrand, ungebraucht, 15 C. und 30 C. postfrisch, 60 C. ganz minimale Bugspuren; in dieser Form, insbesondere mit der seltenen 15 C. eine der ganz großen Seltenheiten der deutschen Nebengebiete, private Signatures und Attest Dr. Petersen (1995).

*/**

5'000 (€ 4'750)



2477 / CHF 1'000



2514 / CHF 200



ex 2518 / CHF 500



2512 / CHF 200



ex 2535 / CHF 400



2524 / CHF 400



ex 2525 / CHF 500



ex 2537 / CHF 3'000



ex 2506 / CHF 1'000



2507 / CHF 800

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2514	1923: Angliederung des Memellandes an Litauen, 25 cent. auf 100 M. rot, grüner Aufdruck in Type I, klar entw. mit teilweisem Abschlag des "KLAPEIDA 20. III. 23". Signiert Matheisen BPP; Attest Petersen (1992) Mi = € 1'500. (Photo =  391)	235/I 236I, 226-27I, 232I	200	(€ 190)
2515	30 C. auf 300 M. mit Zufrankatur portogerecht auf Blatter-R-Brief von "DREVERNA a 9.V.25" nach Bern mit Ankunftsstempel, Attest Dr. Petersen (1995). (Photo =  393)	237I, 219I 221I, 230I	900	(€ 855)
2516	60 C. auf 500 M. mit Zufrankatur portogerecht auf Blatter-R-Brief von "DITAVA a 7.V.25" nach Bern mit Ankunftsstempel, Attest Dr. Petersen (1995). (Photo =  393)		900	(€ 855)

Memel

2517	1939: Lokalausgabe 15 C., 35 C. und 60 C. mit kopfstehendem Aufdruck sowie 60 C. mit stark verschobenem Aufdruck auf R-Brief von "MEMEL 22.3.39" nach Gierswalde mit Ankunftsstempel, sign. Dr. Petersen und Attest Erdwien (2001). (Photo =  393)	IK, IIIK, IVK	✉	400	(€ 380)
-------------	---	------------------	---	------------	---------

Deutsches Generalgouvernement

2518	1944: Nicht ausgegebene Werte 6 Gr.-40 Gr., postfrisch. (Photo =  391)	I-III	**	500	(€ 475)
-------------	---	-------	----	------------	---------

Deutsche Besetzung II. Weltkrieg

2519	Litauen/Vilnius 1941: 5 K.-1 R. kpl., postfrisch, u.a. sign. Schmutz und Kriskke mit Attest für 80 K. und 1 R. (Photo =  www)	10-18	**	700	(€ 665)
-------------	---	-------	----	------------	---------



2520

2520	5 K.-1 R. kpl., dabei die Werte 5 K., 20 K. und 80 K. jeweils zusätzlich mit kopfstehendem Aufdruck, alle sauber gestempelt "VILNIUS 31.8.41" auf adressiertem Umschlag, in dieser Form sehr selten, Attest Kriskke (2006).	10K, 13K, 17K, 10-18	✉	1'500	(€ 1'425)
2521	Kein Los.				



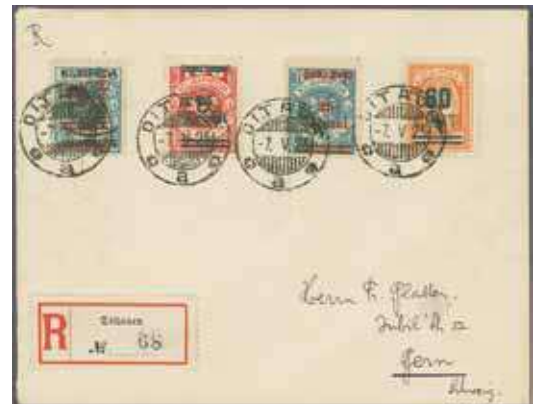
2496 / CHF 1'000



ex 2498 / CHF 300



2515 / CHF 900



2516 / CHF 900



2517 / CHF 400



2534 / CHF 1'000



2541 / CHF 1'500



2545 / CHF 1'500



2522



ex 2523

- 2522 Montenegro** 1943: 10 L. mit sauberem Stempel "CETINJE 14.XII.43" auf Briefstück; einige bildseitige Ausfaserungen sind herstellungsbedingt und waren bereits vor dem Überdruck vorhanden; eine der großen Seltenheiten der Besatzungsausgaben in einwandfreier Erhaltung; weniger als 10 Exemplare bekannt, Attest Brunel.
- 2523 Verwaltungsausschuß** 25 C.-10 L., 10 Werte kpl., postfrisch, u.a. sign. Krischke BPP mit Attest für 5 L. und 10 L. (1982).
- 2524 Russland/Pleskau** 1941: 20 Kop. auf 1 Pfg. Hindenburg, Aufdruck schwarz und rot, beide postfrisch, diverse Signaturen und jeweils Attest Krischke (1994 bzw. 1995) Mi = € 1'200
- 2525** Aufdruck auf Rußland 20 Kop. auf 1 Kop. bis 60 Kop. auf 50 Kop., postfrisch, sign. Dr. Dub und Attest Krischke (1995) Mi = € 2'000
- 2526** Aufdruck auf Rußland 20 Kop. auf 1 Kop. bis 60 Kop. auf 50 Kop., je sauber gestempelt auf Briefstück, Attest Krischke (1998).
- 2527** 1941: Kindergartenblock mit Wz. 1X, postfr. wie verausgabt Mi = € 1'700.
- 2528** Kein Los.
- 2529** Kindergartenblock mit liegendem Wz., zentr. gestempelt, selten. Signiert Dr. Rommerskirchen; Attest Krischke (1996) Mi = € 2'500.
- 2530** Kein Los.

Michel

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

19

8'000 (€ 7'600)

10-19

**

2'000 (€ 1'900)

1a, b

400 (€ 380)

2a, 3-9

**

500 (€ 475)

2a, 3-9

△

500 (€ 475)

Bl.1X

**

500 (€ 475)

Bl.1Y

700 (€ 665)

2531

- 2531 Russland/Ljady** 1941: Aufdruck auf Hindenburg 60 K., Aufdruck schwarz, postfrisch mit kleinen Anhaftungen, eine sehr seltene Marke, sign. Dr. Schulz und Attest Krischke (1995).
- 2532 Serbien** 1941: Semendria-Blockpaar mit violettem Ersttagsstempel "BEOGRAD 22.IX.41", beim geschnittenen Block jedoch nur auf dem Blockrand, dieser sign. Krischke, für den gezähnten Block Attest Krischke (1993).
- 2533 Landespost Serbien** 1941/43: Sammlung 120 Marken und zwei Blocks, vorab in postfr. Erhaltung, dabei 1941 'SERBIEN'-Aufdrucke auf Jugoslawien und Dienstmarken. Vieles sign. Krischke BPP Mi = € 1'000.

1a

**

1'200 (€ 1'140)

Bl.1-2

400 (€ 380)**150** (€ 145)



2426 / CHF 2'000



2428 / CHF 4'000



ex 2532 / CHF 400



2527 / CHF 500



2529 / CHF 700

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2534	Private Ausgaben 'Brac' 1944: 2-50 K., 6 Werte kpl. mit Stempel "NEREZGSCE 16.V.44" auf adressiertem Umschlag, selten, Attest Krischke (2000). (Photo =  393)	1-6	1'000	(€ 950)
2535	Private Ausgaben/Dänische Legion 1944: 25 Ö.-1 Kr., gestempelt, selten, Attest Lasse Nielsen (1997). (Photo =  391)	I-III	400	(€ 380)
2536	Deutsche Besetzungsausgaben 1939/45: Gehaltvolle Sammlung hunderter gest./ungest. Marken und Briefstücke sowie zwei Belege, dabei Albanien, Elsass, Estland mit Pernau (2), einmal sign. Dr. Dub, Kanalinseln, Kotor, Kurland, Laibach, Lettland, Litauen, Lothringen, Luxemburg, Mazedonien mit Zwischenstegen, Montenegro, Ostland, Russland mit Pleskau, Ljady, sowie Serbien, Ukraine, Zante und Zara, weiterhin Böhmen & Mähren mit Theresienstadt und Generalgouvernement mit nicht herausgegebenen Freimarken "Land & Leute" und private Ausgaben Flämische Legion, Wallonische Legion, Insel Bratsch, Dänische Legion, Frankreich mit Eisbärblock, auch auf Brief und Nationales Indien. Los muss besichtigt werden, vieles signiert; zwei Atteste. (Photo =  www)		750	(€ 715)

Deutsche Feldpost

2537	Feldpostmarken 1943/45: Auswahl 22 vorab postfr. Feldpostmarken und drei Belege, dabei 1944 Weihnachtspäckchen-Zulassungsmarke im Paar mit Freimarke 20 Pf. auf Paketausschnitt, Tunis postfr. sowie gest. mit beiden Papieren, Inselpost Vukovar, Kreta mit durchstochener Zähnung, Insel Rhodos gez., Agram gez., Leros gez., Insel Rhodos Weihnachten 1944, Type V auf Briefstück, sign. Mogler, U-Boot Hela ungest./gest. sowie Kurland-Halbierung auf Luftfeldpostbrief. Zehn Atteste und ein Befund. (Photo =  391)		3'000	(€ 2'850)
-------------	---	--	--------------	-----------

Deutschland nach 1945

2538	1945/46: Spezialsammlung mit 250 Marken gest./ungest, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks und grössere Einheiten, Abarten Farbnuancen, Briefstücke, Stempel und ein paar Belege, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, dazu Katalog über die 'Plattenfehler'. (Photo =  www)	8-40	250	(€ 240)
2539	1949/87: Spezialsammlung mit einigen Hundert Marken gest. und teilweise auch ungest. ab Mi Nr. 242, dabei alle guten Werte und Gedenkblocs, das Ganze stark aufgelockert mit Bedarfsbriefen, FDC's. Markenheftchen und anderem mehr, in guter Erhaltung. In vier Schaubek-Alben. (Photo =  www)		500	(€ 475)



ex 2540

2540	1948: Gemeinschaftsausgabe mit schwarzem diagonalem Aufdruck BERLIN, alle zwanzig Werte 2 Pf. schwarz bis 5 M. schwarzultramarin im Viererblock, immer vom Bogenrand oder der Bogenecke, je sauber entw. "BERLIN-GRUNEWALD 1.10.48". Attest Hand-Georg Schlegel (1984) Mi = € 9'600.	1-20		1'000	(€ 950)
-------------	--	------	---	--------------	---------

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2541	1949: 75 Jahre Weltpostverein (UPU), kompl. Satz sieben Werte 12 Pf. bis 2 M., verwendet auf fünf Erstags-Briefen, je sauber und übergehend entw. "BERLIN W 9.4.49 10-11 V". Philatelistische Überfrankierungen, aber eine sehr seltene Verwendung. Attest Schlegel (1978) Mi = € 8'000. (Photo =  393)	35-41	✉	1'500	(€ 1'425)
2542	1949: Währungsgeschädigtenblock verwendet auf Erstags-Brief, sauber und übergehend entw. mit Sonderstp. "DIE POST HILFT DEN WÄHRUNGSGESCHÄDIGTEN BERLIN W 30 17.12.49 19". Attest Schlegel (1991) Mi = € 4'500. (Photo =  www)	Block 1	✉	1'000	(€ 950)
2543	Berlin 1950/56: Lot 24 FDC's und 22 Alt-Berliner Erstagsblätter, gute Erhaltung, alle in Plastikhüllen Kat.-Wert Mi gemss Einlieferer = 3'090. (Photo =  www)			75	(€ 70)
2544	1957: Freimarken Bundespräsident Theodor Heuss 1 Fr. - 300 Fr., kompl. Serie von 20 Werten in postfr. Bogenteilen oder ganzen Bogen MI = € 2'750. (Photo =  www)	409-428	**	150	(€ 145)
2545	1949: Posthorn, kompl. Satz 16 Werte 2 Pf. bis 90 Pf., verwendet auf sechs Briefen, je sauber und übergehend entw. am jeweilige Ersttag in Frankfurt mit dem Sonderstp. resp. die Höchstwerte in Lorch. Philatelistische Überfrankierungen, aber eine sehr seltene Verwendung. Attest Schlegel (2001) Mi = € 8'000+. (Photo =  393)	123-138	✉	1'500	(€ 1'425)



ex 2546

2546	1951/52: Posthorn 2-90 Pfg. kpl. in senkrechten 10er-Blocks, postfr., Attest H.-D. Schlegel (2009).	123-38	✉**	3'000	(€ 2'850)
-------------	---	--------	-----	--------------	-----------

Diverse Deutschland: Sammlungen und Lots

2547	1851/72: Lot vier Marken und ein Briefstück in untersch. Erhaltung, dabei Preussen 1851 ½ Sgr. orange im Paar mit Kastenstp. Friedberg, Oldenburg 1859 ⅓ Gr. grün ungebraucht, Deutsches Reich 1872 Kl. Schild 2 Kr. orange gest. und Gr. Schild 2½ Gr. rotbraun auf Briefstück. Drei Befunde / Atteste Mi = € 2'300+.	150	(€ 145)
2548	18660/1960: Lot mit ein paar hundert Marken gest./ungest. ab dem Dt. Reich, dabei bessere Werte und Serien Dt. Reich, Gedenkblocs III. Reich, Besetzungsausgaben, Bund mit Posthornsatz, Berlin mit Gedenkblocs, dazwischen auch ein paar Vignetten und wenige Belege Alt-Deutschland, in guter bis gemischter Erhaltung, auf kl. Steckkarten.	200	(€ 190)
2549	1850/2008: Umfangreicher Posten mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder postfr. aus allen Bereichen der deutschen Philatelie, dabei Dt. Reich, III. Reich, Besetzungsausgaben, Danzig, Bundesrepublik mit frankaturgültiger Nominalware und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in 13 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer Bananenschachtel.	300	(€ 285)

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2550	1880/1980: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. Sowjetische Besatzungszone und DDR, dabei viele gute Werte und kompl. Serien, dazu ein paar Hundert Briefe und Karten aus versch. deutschen Gebieten, inkl. Bedarfspost und modernen FDC's, in guter Erhaltung, das Ganze in einer grossen Schachtel.		300	(€ 285)
2551	1849/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Altdeutsche Staaten, Danzig, Zonenausgaben und Bundesrepublik, mit besseren Einzelwerten, kompl. Serien, modernen Gedenkblocs und anderem mehr, in guter bis gemischter Qualität, in zehn Alben und Einsteckbüchern, sowie in einer kl. Schachtel.		400	(€ 380)
2552	1872/1997: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr. ab dem Dt. Reich, der Hauptteil liegt jedoch bei Bundesrepublik gest. als auch ungest. (ohne Posthornsatz *), dazu ein paar Ausgaben aus der Zwischenkriegszeit sowie Zonenausgaben nach 1945, vorab in guter Erhaltung, in 13 LINDNER-Alben.		400	(€ 380)
2553	1914/31: Hochwertiger Posten 140 gest./ungest. Marken und ein Beleg, dabei Besetzungsausgaben 1914/18 mit Belgien, beide Serien postfr., Dorpat, Polen und Rumänien, weiterhin Abstimmungsgebiete Allenstein 1920, fünf nicht herausgegebene Werte postfr., Oberschlesien 1921 auf Briefstücken sign. Gruber, Saargebiet 1920 Aufdruck Sarre auf König Ludwig, kompl. Satz posfr. und gest., Atteste Burger, Volkshilfe 1928 postfr., Attest Ney, Volkshilfe 1931/32 gest., sign. Ney, belgische Militärpost im Rheinland, Danzig 1924 Freimarken und 1930 Aufdruckmarken, je ungest./gest. sowie Memelgebiet.		500	(€ 475)
2554	1900/60: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., vorab bessere Werte und Serien Dt. Reich, III. Reich, Franz. Zone mit Gedenkblocs, Währungsreform, Bautenserie, Bundesrepublik und DDR, in sehr guter Erhaltung, in zwei Alben, einem Einsteckbuch und auf losen Blättern.		600	(€ 570)
2555	1919/59: Sammlung hunderter vorab ungest. Marken, dabei Abstimmungsgebiete Allenstein 1920, nicht herausgegebene Werte, Marienwerder mit 50 Pf. sign. Klein, Oberschlesien, Saargebiet mit Sarre-Aufdrucken auf Germania und König Ludwig kompl. postfr. und gest., sign. Burger, Volkshilfe 1928-1931, Saarland mit Hochwasserhilfe-Blocks postfr., Danzig mit Kl. Innendienst (2) und Gr. Innendienst sowie Memelgebiet mit besseren Aufdrucken wie 1923 Lituania, viele bessere Werte sign; zehn Atteste und ein Befund.		2'000	(€ 1'900)
2556	1945/48: Nachkriegsdeutschland , drei Studien- bzw. Ausstellungssammlungen, dabei Ziffernserie der Gemeinschaftsausgaben in einem Album, Bautenserie in zwei Alben und 'Kölner Dom' aus der Bautenserie in einem Album. Die ausgezeichnet aufgearbeiteten Sammlungen enthalten auch Zähnungsvarianten, Farbnuancen, Plattenfehlern und anderen Abarten, Paare, Viererblocks, Bogenteile und ganze Bogen, alles sauber montiert und beschriftet, dazu entsprechende Spezialkataloge, eine interessante Zusammenstellung.		600	(€ 570)
2556A	Berlin & Brandenburg 1945: Freimarken Berliner Bär und Eiche, ausstellungsmässig aufgezogene Sammlung hunderter gest./ungest. Marken auch in grösseren Einheiten, sauber und detailliert beschrieben nach versch. Zähnungen und Papieren, weiterhin wurden bereits bei Harnisch und Michel katalogmässig erfasste sowie zahlreiche Neuentdeckungen in die Sammlung aufgenommen. Los enthält sechs Belege und den seltenen Separatdruck von Harnisch (nur 20 Exemplare). Dieses Los ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, welch breites Betätigungsfeld derartige unter Zeitdruck und miserablen technischen Bedingungen entstandenen Freimarkenserien dem traditionellen Philatelisten geben können.		300	(€ 285)
2556B	1948/56: Notopfermarke Berlin, Ausstellungssammlung hunderter gest./ungest. Marken, fünf Briefstücke und 16 Belege, detailliert und sauber aufgezogen, geht dabei auf Urfehler, die vier Markenbildzeichnungen, Wasserzeichen, Plattenfehler, Zähnungen, Verzähnungen, Formatunterschiede und Abklatsche ein, basiert auf dem Handbuch von Harlos (Exemplar anbei) und beschreibt weitere interessante Varietäten. Muss besichtigt werden.		300	(€ 285)
2557	1945/80(ca.) Lot hunderte gest./ungest. Marken und zwanzig Belege, dabei Lokalausgaben Meissen Block gest., Attest Zierer, Besatzung Thüringen mit Weihnachtsblock gest, sign Zierer, Ost-Sachsen mit Potschta postfr. und auf Briefstück, Atteste Ströh, DDR mit Deutsch-Chinesischer Freundschaft und DEBRIA-Block, Franz. Zone 1949 Rotes Kreuz, alle drei Block-Ausgaben gest. und Ingenieur-Kongress Konstanz Type II postfr., je mit Attest Schlegel, Bizone Gemeinschaftsausgabe mit Posthörchen-Aufdruck im Band und im Netz postfr., Attest Schlegel, Berlin mit Kontrollratsausgabe mit rotem und schwarzen Aufdruck sowie Währungsgeschädigtenblock, Bundesrepublik mit frühen Ausgaben postfr. z. T. als Viererblocks und mit Druckdaten, Posthornsatz sign. Schlegel und ungezähnte Abarten, weiterhin Numisbriefe. Ein inhaltsreiches Lot in zwei Bananenboxen, das besichtigt werden muss. Vieles sign.		1'500	(€ 1'425)
2558	1844/1960 (ca.): Lot 80 Belege von Vorphilatelie bis Bundesrepublik in untersch. Erhaltung, dabei 1858 Baden Heidelberg nach Lörrach mirt 3 & 6 Kr., 1859 Sachsen Leipzig nach London mit 5 Ngr., 1860 Bayern Einschreiben Nürnberg nach Linz mit verschnittenem Dreierstreifen 12 Kr., 1868 Bahnhof Augsburg nach Paris mit 12 Kr., 1869 Briefvorderseite NDP Worms nach Cadix mit Vierfarbenfrankatur zu 84 Kr., 1932 zwei gr. Briefteile von der 8. Südamerikafahrt sowie viele Belege mit Sondermarken der frühen Bundesrepublik.	☒	500	(€ 475)
2559	1870/1960ca.: Lot 335 Briefe/Karten und Ganzsachen, alles Bedarfspost in die Schweiz, dabei gute Frankaturen und Verwendungen, Luftpost mit zwei Zeppelinbelegen der Orientfahrt 1929, Bahnpost, Zonenausgaben, Zensurpost sowie div. Paketkarten.	☒	500	(€ 475)